

Kurzfassung zur gutachterlichen Stellungnahme

Dokumentennummer: GA-2017/019 –Nau vom 21.11.2025

Auftraggeber: fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

Auftrag vom: 21.07.2025

Auftragszeichen: Hr. Schillinger

Auftragseingang 21.07.2025

Inhalt des Auftrags: Gutachterliche Stellungnahme zur brandschutztechnischen Verwendung des „Upat UKA 3 Plus“-Verbunddübels gemäß der ETA-17/0197 sowohl im gerissenen als auch im ungerissenen Beton

Diese Kurzfassung zur gutachterlichen Stellungnahme umfasst 4 Seiten und ersetzt die Fassung vom 24.02.2022.



Diese gutachterliche Stellungnahme darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der IBB GmbH, Groß Schwülper. Von der IBB GmbH, Groß Schwülper, nicht veranlasste Übersetzungen dieser gutachterlichen Stellungnahme müssen den Hinweis "Von der IBB GmbH, Groß Schwülper, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten. Gutachterliche Stellungnahmen ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit.

1 Auftrag und Anlass

Mit Mail vom 21.11.2025 wurde die IBB GmbH, Groß Schwülper, durch die fischerwerke GmbH & Co. KG, Waldachtal, beauftragt, eine Kurzfassung zur gutachterlichen Stellungnahme Nr. GA-2017/019 vom 21.11.2025 zur brandschutztechnischen Verwendung des „Upat UKA 3 Plus“-Verbunddübel gemäß der ETA-17/0197 sowohl im gerissenen als auch im ungerissenen Beton zu erstellen.

2 Beschreibung der Konstruktion

Hinsichtlich der Beschreibung der Konstruktion wird auf das Schreiben Nr. GA-2017/019 vom 21.11.2025 verwiesen.

3 Brandschutztechnische Beurteilung der Konstruktion

Tabelle 1: Maximale Zugbelastung in Abhängigkeit von der Brandbeanspruchung der Upat Patrone UKA 3 Plus mit Ankerstange der Festigkeitsklasse 5.8, aus nichtrostendem Stahl A4 der Festigkeitsklasse 50 oder hochkorrosionsbeständigen Stahl C der Festigkeitsklasse 50

Gewinde	Bohrernenn- durchmesser	Verankerungs- tiefe	Charakteristische Zugbelastung in Abhängigkeit von der Feuerwiderstandsdauer			
			kN			
	mm	mm	R30	R60	R90	R120
M8	10	80	0,90	0,60	0,40	0,40
M10	12	90	1,60	1,10	0,80	0,70
M12	14	110	2,60	1,80	1,40	1,20
M16	18	125	6,40	4,70	3,80	3,30
M20	25	170	10,10	7,30	5,90	5,20
M24	28	210	14,50	10,50	8,60	7,60

Tabelle 2: Maximale Zugbelastung in Abhängigkeit von der Brandbeanspruchung der Upat Patrone UKA 3 Plus mit Innengewindanker der Festigkeitsklasse 5.8,

Gewinde	Bohrernenn- durchmesser	Verankerungs- tiefe	Charakteristische Zugbelastung in Abhängigkeit von der Feuerwiderstandsdauer			
			kN			
	mm	mm	R30	R60	R90	R120
M8	14	90	0,90	0,60	0,40	0,40
M10	18	90	1,60	1,10	0,80	0,70
M12	20	125	2,60	1,80	1,40	1,20
M16	24	160	6,40	4,70	3,80	3,30
M20	32	200	10,10	7,30	5,90	5,20



Tabelle 3: Maximale Zugbelastung in Abhängigkeit von der Brandbeanspruchung der Upat Patrone UKA 3 Plus mit Ankerstange aus nichtrostendem Stahl A4 der Festigkeitsklasse 70

Gewinde	Bohrernenn- durchmesser	Verankerungs- tiefe	Charakteristische Zugbelastung in Abhängigkeit von der Feuerwiderstandsdauer			
			kN			
	mm	mm	R30	R60	R90	R120
M8	10	80	1,31	0,88	0,61	0,53
M10	12	90	2,45	1,58	1,14	0,88
M12	14	110	4,11	2,63	1,93	1,49
M16	18	125	10,50	6,74	4,81	3,85
M20	25	170	16,45	10,50	7,53	6,04
M24	28	210	23,63	15,14	10,94	8,75

Tabelle 4: Maximale Zugbelastung in Abhängigkeit von der Brandbeanspruchung der Upat Patrone UKA 3 Plus mit Innengewindanker aus nichtrostendem Stahl A4 der Festigkeitsklasse 70 oder hochkorrosionsbeständigen Stahl C der Festigkeitsklasse 70

Gewinde	Bohrernenn- durchmesser	Verankerungs- tiefe	Charakteristische Zugbelastung in Abhängigkeit von der Feuerwiderstandsdauer			
			kN			
	mm	mm	R30	R60	R90	R120
M8	14	90	1,31	0,88	0,61	0,53
M10	18	90	2,45	1,58	1,14	0,88
M12	20	125	4,11	2,63	1,93	1,49
M16	24	160	10,50	6,74	4,81	3,85
M20	32	200	16,45	10,50	7,53	6,04

Tabelle 5: Maximale Zugbelastung in Abhängigkeit von der Brandbeanspruchung der Upat Patrone UKA 3 Plus mit Ankerstange der Festigkeitsklasse 8,8, aus nichtrostendem Stahl A4 der Festigkeitsklasse 80 oder hochkorrosionsbeständigen Stahl C der Festigkeitsklasse 80

Gewinde	Bohrernenn- durchmesser	Verankerungs- tiefe	Charakteristische Zugbelastung in Abhängigkeit von der Feuerwiderstandsdauer			
			kN			
	mm	mm	R30	R60	R90	R120
M8	10	80	1,50	1,00	0,70	0,60
M10	12	90	2,80	1,80	1,30	1,00
M12	14	110	4,70	3,00	2,20	1,70
M16	18	125	12,00	7,70	5,50	4,40
M20	25	170	18,80	12,00	8,60	6,90
M24	28	210	27,00	17,30	12,50	10,00



4 Besondere Hinweise

Änderungen und Ergänzungen von Konstruktionsdetails (abgeleitet aus dieser gutachterlichen Stellungnahme) sind nur nach Rücksprache mit der IBB GmbH, Groß Schwülper, möglich.

Die ordnungsgemäße Ausführung liegt ausschließlich in der Verantwortung der ausführenden Unternehmen.

Die Gültigkeit dieser Kurzfassung endet mit der Gültigkeit der gutachterlichen Stellungnahme Nr. GA-2017/019 vom 21.11.2025 am 13.08.2031.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Peter Nause
Sachverständiger für Brandschutz

